

Protokoll
der Generalversammlung
am Montag, den 3. Juni 2024, von 13.30 bis 15.30 Uhr,
The Ritz-Carlton Hotel, Potsdamer Platz 3, 10785 Berlin.

Die Generalversammlung fand auf Einladung des Präsident Dr. Peter Ramsauer und des Generalsekretärs Abdulaziz Al-Mikhlafi vom 18.03.2024 statt.

Die Tagesordnung sah folgenden Ablauf vor:

- Top 1: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 2: Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 5. Juni 2023
- Top 3: Bericht des Präsidenten
- Top 4: Bericht des Generalsekretärs
- Top 5: Genehmigung des Jahresabschlusses 2023
- Top 6: Entlastung des Präsidiums
- Top 7: Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
- Top 8: Blockwahl der arabischen Mitglieder des Präsidiums gemäß §7.1.3 Abs. 2 der Satzung aufgrund des Wahlvorschlags der Union of Arab Chambers
- Top 9: Wahlen der deutschen Mitglieder des Präsidiums entsprechend der Gesamtzahl der arabischen Mitglieder
- Top 10: Verschiedenes

Der Präsident eröffnete die Sitzung um 13.35 Uhr und begrüßte alle Teilnehmenden. Als Schriftführer wurde Herr Herbert Grünwald bestellt. Herr Alexander Gehrman schrieb das Protokoll.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung
vom 5. Juni 2023

Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2023 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Präsidenten

Der Präsident Dr. Peter Ramsauer hieß die Teilnehmer der Generalversammlung willkommen und berichtete, dass die Ghorfa im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Aktivitäten durchgeführt hat.

Vom 30. September bis 6. Oktober 2023 erfolgte eine Delegationsreise nach Katar und in den Oman. Dr. Ramsauer bedankte sich beim Vorsitzenden der Qatar Chamber of Commerce and Industry, Sheikh Khalifa bin Jassim bin Mohammad Al Thani für die fruchtbaren Gespräche. Überdies lobte er explizit Olaf Hoffmann, den Chairman der Dorsch Gruppe hinsichtlich der städtebaulichen Entwicklung der Smart City Lusail, die sich nördlich von Doha befindet. Während der Delegationsreise in den Oman wurde das starke wirtschaftliche Potential des Oman ersichtlich.

Vom 27. Oktober 2023 bis zum 2. November 2023 organisierte die Ghorfa eine Delegationsreise nach Ägypten, in dessen Rahmen ein Treffen mit dem Ministerpräsidenten Herr Mostafa Madbouly und verschiedenen Fachministern stattfand.

Dr. Ramsauer erwähnte das 13. Arab German Energy Forum, welches am 4. Dezember 2023 in Dubai stattgefunden hat und dankte an dieser Stelle Herrn Dietmar Siersdorfer, dem Managing Director von Siemens Energy LLC.

Das 15. Arab-German Health Forum fand vom 7. bis 9. Dezember 2023 in Bahrain statt. An der Veranstaltung nahm auch der parlamentarische Staatssekretär Dr. Edgar Franke teil. Dr. Ramsauer dankt an dieser Stelle S.E. Herrn Sameer Abdulla Nass, dem Chairman der Bahrain Chamber of Commerce and Industry für seine Unterstützung.

Der Neujahresempfang der Ghorfa am 31. Januar 2024 war erneut ein großer Erfolg. Dr. Ramsauer erwähnte auch das 3. Deutsch-Libysche Wirtschaftsforum, welches am 29. April 2024 in Tripolis stattfand. Er hob das starke Wachstumspotential und den Nachholbedarf von Libyen nach den libyschen Bürgerkriegen hervor. Dr. Ramsauer sprach zudem den Round-Table mit Länderfokus Sudan an, der am 17. Mai 2024 in der Ghorfa in Berlin stattfand und sichert I.E. Frau Ilham Ibrahim Mohamed Ahmed, Botschafterin der Republik Sudan Unterstützung zu, um den Wiederaufbau des Landes voranzutreiben.

Abschließend zog Dr. Ramsauer Fazit über seine 10-jährige Tätigkeit als Präsident der Ghorfa: Dr. Ramsauer kündigte an, dass er nicht erneut als Präsident der Ghorfa kandidieren wird. Herr Olaf Hoffmann, der Vizepräsident der Ghorfa, hat sich dazu bereit erklärt, die Präsidentschaft zu

übernehmen. Dr. Ramsauer begrüßt die Bereitschaft von Herrn Hoffmann künftig das Amt des Präsidenten der Ghorfa auszuüben und beurteilt die Ghorfa als zukunftssträchtig. Er bedankte sich beim Generalsekretär Herrn Al-Mikhlafi, beim Vorstand sowie beim Präsidium für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Dr. Ramsauer bedankte sich beim gesamten Team der Ghorfa für ihr großes Engagement. Weiterhin dankt Dr. Ramsauer allen arabischen Botschaftern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Präsident übergab das Wort an den Generalsekretär Herrn Al-Mikhlafi.

TOP 4 Bericht des Generalsekretärs

Der Generalsekretär Herr Abdulaziz Al-Mikhlafi begrüßte alle Teilnehmenden und dankte herzlich dem Präsidenten Dr. Peter Ramsauer für die zehnjährige Zusammenarbeit. Dr. Ramsauer blicke auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in Politik und Wirtschaft zurück. Herr Al-Mikhlafi betonte, dass der heutige Tag keine Verabschiedung sei, sondern eine Weiterführung der Freundschaft und Zusammenarbeit. Zudem stellte Herr Al-Mikhlafi heraus, dass er Dr. Ramsauer sehr schätze und auch in Zukunft seine Meinung einholen möchte.

Erstens informierte Herr Al-Mikhlafi die Generalversammlung, dass sich die deutsch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen sehr positiv entwickeln: Der deutsch-arabische Handelsaustausch ist im Jahr 2023 um 20% gestiegen und erreichte ein Volumen von 62 Milliarden €. Aktuell studieren zudem 70.000 arabische Studierende in Deutschland, was ein positiver Indikator für die deutsch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen ist. Arabische Investoren haben schätzungsweise 100 Milliarden € in Deutschland investiert und weniger als 1% der aus Deutschland stammenden ausländischen Direktinvestition (FDI) wurden in der arabischen Welt getätigt. Daher besteht weiterhin ein Nachholbedarf in der deutsch-arabischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Zweitens wies er darauf hin, dass sich für das 27. Arab-German Business Forum insgesamt 350 Teilnehmer und 70 Sprecher angemeldet haben. Herr Al-Mikhlafi bedankte sich bei den arabischen Kammern und insbesondere bei Herrn Hamood Salim Al Saadi, dem stellvertretenden Vize-Vorsitzenden der Oman Chamber of Commerce and Industry. Oman ist als Partnerland des 27. Arab-German Business Forums mit einer großen Delegation vertreten. Auch seitens der deutschen politischen Institutionen existiert eine bemerkenswerte Präsenz: Frau Julia Klöckner, Wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie Dr. Franziska Brantner, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Herr Christian Dürr, Fraktionsvorsitzender der FDP im Bundestag sowie Dr. Christoph Ploß, Mitglied des Bundestages, partizipierten ebenfalls am 27. Arab-German Business Forum.

Drittens berichtete Herr Al-Mikhlafi von der Strategie und der Arbeit der Ghorfa. Er bezeichnete die Handelskammern als wichtige Brückenbauer zwischen den Wirtschaftsräumen in Europa und in der arabischen Welt. Deutschland besitzt eine außerordentliche Technologieführerschaft, die die Entwicklung und Diversifizierung in den arabischen Volkswirtschaften nachhaltig unterstützen kann. Herr Al-Mikhlafi betonte, dass sich das Dienstleistungsangebot der Ghorfa vergrößert hat und dass die Anzahl der Mitglieder kontinuierlich ansteigt.

Viertens würdigte Herr Al-Mikhlafi die konstruktive zehnjährige Zusammenarbeit mit dem Präsidenten, Dr. Peter Ramsauer. Herr Al-Mikhlafi lobt die Fähigkeit von Dr. Ramsauer, Menschen zusammen zu bringen und richtete einen herzlichen Dank an ihn.

Dr. Peter Ramsauer bedankte sich herzlich bei Abdulaziz Al-Mikhlafi und würdigte die gute Zusammenarbeit mit Vertretern der Wirtschaft sowie mit dem DIHK und ließ die Amtszeit als Präsident der Ghorfa Revue passieren. Dr. Ramsauer lobte die Publikationen der Ghorfa, die zahlreiche Fachbeiträge und Unternehmensvorstellungen beinhalten.

Dr. Philipp Stompfe meldete sich zu Wort und bat die Teilnehmer der Generalversammlung dem Präsidenten zu danken. Das Wirken von Dr. Peter Ramsauer wurde immer sehr positiv aufgenommen und fand großen Anklang bei allen Beteiligten.

Olaf Hoffmann meldete sich zu Wort und begrüßte die Teilnehmer der Generalversammlung. An dieser Stelle illustrierte Herr Hoffmann wie sehr sein Unternehmen, die Dorsch Gruppe, von der Ghorfa als Netzwerk und Marketing-Plattform profitiert hat. Dorsch beschäftigt insgesamt 8.000 Mitarbeiter und davon die Hälfte der gesamten Belegschaft in der arabischen Welt. Auch Herr Hoffmann betonte die vertrauensvolle Zusammenarbeit, und unterstützt den Vorschlag das Dr. Ramsauer als Ehrenpräsident mit der Ghorfa verbunden bleibt. Herr Hoffmann stellte heraus, dass er seine zukünftige Rolle als Präsident der Ghorfa sehr ernst nehmen möchte. Er erläuterte, dass er nunmehr Chairman der Dorsch Gruppe sei, nachdem er vormals als CEO für die Dorsch Gruppe tätig war. Sein Aufgabengebiet ist aktuell mehr strategischer als operativer Natur. Herr Hoffmann versicherte, dass die Ghorfa seit ihrer Gründung im Jahr 1976 als ‚Institution‘ innerhalb von Branchen- und Industrie-Verbänden gilt. In der heutigen Zeit benötige die Ghorfa jedoch weitere Elemente, um ihre Position weiter auszubauen. Mit Unterstützung Ihrer Mitglieder und mit Hilfe von Liaison Büros kann Ghorfa die arabische Expertise und Netzwerk auf regionaler Ebene in einigen deutschen Bundesländern zur Verfügung stellen, um Hidden Champions erreichen zu können. Die Steigerung des Außenhandelsvolumens zwischen Deutschland und der arabischen Welt in Höhe von 20% verdeutlicht, dass die arabische Welt zunehmend interessanter für deutsche Wirtschaft wird. Aus diesem Grund sei eine wachsende Bekanntheit der Ghorfa innerhalb von Deutschland sehr wichtig. Das näher rückende 50-jährige Jubiläum der Ghorfa, ist eine ideale Gelegenheit den Bekanntheitsgrad

der Ghorfa durch Kampagnen zu erhöhen. Herr Hoffmann erwähnte, dass Herr Al-Mikhlafi seit 23 Jahren der Ghorfa als Generalsekretär dient und bedankt sich beim Generalsekretär für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Herr Hoffmann richtet seinen Dank auch an die Mitarbeiter der Ghorfa. Im Übrigen dankte Herr dem ersten Vize Präsident Ali Al-Ghanim, Chairman der Alghanim & Sons Group.

Zudem dankte Herr Hoffmann den Botschaftern, die sowohl im Präsidium Mitglieder der Ghorfa sind und die Ghorfa insbesondere bei Delegationsreisen maßgeblich unterstützen. Herr Hoffmann richtete seinen herzlichen Dank an S.E. Dr. Mustapha Adib dem Dean des Arabischen diplomatischen Korps, den arabischen Botschaftern sowie der Union of Arab Chambers. Abschließend dankte er allen Teilnehmern der Generalversammlung.

Dr. Ramsauer dankte Herrn Hoffmann. und dem Vorstandsmitglied Herbert Grünwald, der der Ghorfa unzählige Jahre als Vorstand gedient hat.

Herr Nass bedankte sich bei Dr. Ramsauer und begrüßte alle Teilnehmer. Er dankte der Ghorfa herzlich, für die Vorbereitungsarbeit des Arab-German Business Forums. Ghorfa fungiere im Netzwerk der insgesamt 16 Joint Arab Chambers, den Handelskammern, die die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen der arabischen Welt und deren wichtigen Handelspartnern fördern. Innerhalb der Joint Arab Chambers ist die Ghorfa die größte und aktivste Handelskammer. Herr Nass richtete an dieser Stelle seinen ausdrücklichen Dank an Herrn Al-Mikhlafi. Auch Herr Nass begrüßte den Vorschlag, dass Dr. Ramsauer und Herr Al-Ghanim der Ghorfa als Ehrenpräsidenten erhalten bleiben. Außerdem dankte er dem Vizepräsidenten der Ghorfa, Herrn Ali Al-Ghanim. Herr Nass schlug S.E. Sheikh Khalifa Al Thani als ersten Vizepräsidenten sowie S.E. Herrn Khalil Al Hajj Toufiq als dritten Vizepräsidenten für die Ghorfa vor. Des Weiteren wünschte sich Herr Nass eine positive und florierende Investitionstätigkeit von beiden Seiten. Er erwähnte zudem, dass in Riyadh sowie in Bahrain Kammern seitens der Europäischen Union eröffnet wurden. Leider existieren immer noch viele Standards und Regeln, die sich weiterhin negativ auf den Wirtschaftsaustausch zwischen Deutschland und der arabischen Welt auswirken. EU-Kammern können diesen Hindernissen entgegenwirken und die Zusammenarbeit weiter fördern.

Herr Khaldoun Abuhassan, der Mitbegründer der German Jordanian University meldete sich zu Wort. Er bekräftigt, dass seine Organisation sehr stolz auf dieses großartige Treffen ist, welches eine besondere Stärkung der deutsch-arabischen Freundschaft darstellt. Weiterhin führt er aus, dass die arabischen Repräsentanten die deutsch-arabischen Beziehungen als sehr positiv ansehen, was seine Ursprünge in der deutschen Kaiserzeit hat. Herr Abuhassan richtete seinen Dank explizit an Dr. Ramsauer, an Herrn Hoffmann und an Herrn Al-Mikhlafi.

Dr. Ramsauer bedankte sich bei allen Teilnehmern und ging zum nächsten Tagespunkt über.

TOP 5 Genehmigung des Jahresabschlusses 2023

Der Präsident Dr. Ramsauer sagte, dass das Präsidium beschlossen hat, der Generalversammlung vorzuschlagen, dass der Jahresabschluss für 2023 genehmigt wird. Hierbei betonte Dr. Ramsauer, dass die Ghorfa auf einer außerordentlich stabilen und soliden Grundlage steht. Im Folgenden übergab Dr. Ramsauer das Wort an die Wirtschaftsprüferin Frau Claudia Wulff.

Frau Wulff bedankte sich und bestätigte, dass sie durch den Generalsekretär Herr Al-Mikhlafi mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Ghorfa für 2023 betraut wurde. Sie erklärte, dass es keine Beanstandungen gibt und erteilt dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Dr. Ramsauer bedankte sich bei Frau Wulff und hob hervor, dass er auf große finanzielle Solidität Wert legt. Anschließend übergab Dr. Ramsauer das Wort an Ralf Nitzgen.

Herr Nitzgen erhob das Wort und benennt einen Fehlbetrag in Höhe von 212.273 €. Er erläuterte prägnant die Hintergründe hierzu. Bei der Position Zinsen und sonstige Erlöse wurden Erträge einmalig im Jahr 2022 ausgewiesen, was im Jahr 2023 nicht mehr der Fall war. Überdies ergänzte Herr Al-Mikhlafi, dass im TOP 7 ‚Haushaltsplan 2025‘, die IST-Zahlen von 2021 bis 2023 einsehbar sind. Demzufolge sind die Kernbereiche und Haupteinnahmequellen der Ghorfa Mitgliedsbeiträge, Handelsdokumente Service sowie Delegationsreisen und Veranstaltungen. Bei den Mitgliedsbeiträgen gab es eine Steigerung von 474.000 € auf 503.000 €. Für das Jahr 2024 geht Herr Nitzgen von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Dr. Ramsauer bedankte sich bei Herrn Nitzgen und Herrn Al-Mikhlafi und fragt ob es Anmerkungen, Fragen Kommentare gibt. Das ist nicht der Fall. Weiterhin sagte Dr. Ramsauer, dass das Präsidium beschlossen hat der Generalversammlung zu empfehlen den Jahresabschluss für 2023 zu genehmigen. Der Jahresabschluss wurde daraufhin durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 6: Entlastung des Präsidiums

Herr Polte beantragte Entlastung des Präsidiums und bat um ein Handzeichen von Seiten der Generalversammlung, wer die Entlastung erteilt. Die Entlastung des Präsidiums wurde unter Enthaltung des Präsidiums einstimmig erteilt.

Dr. Ramsauer stellte mit Dank fest, dass das Präsidium einstimmig entlastet worden ist und ging zur nächsten Tagesordnung über. Er übergab das Wort an Herrn Nitzgen.

TOP 7 Haushaltsplan 2025

Schatzmeister Herr Nitzgen fasste kurz zusammen, dass der Haushaltsplan gemeinsam mit dem Generalsekretär vorbereitet wurde. Für das Jahr 2025 wurde ein konservativer Ansatz gewählt. Die geplanten Einnahmen wurden für die Bereiche Handelsdokumente Service und Delegationen und Veranstaltungen reduziert. Bei Mitgliedsbeiträgen wurden die geplanten Einnahmen erhöht.

Dr. Ramsauer fragte ob es Wortmeldungen gibt.

Dr. Ramsauer sagte, dass das Präsidium beschlossen hat, der Generalversammlung zu empfehlen den Haushaltsplan anzunehmen. Es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Der Haushaltsplan für 2025 wurde einstimmig durch die Generalversammlung genehmigt.

Mit dieser Amtshandlung endete formal die Tätigkeit von Herrn Dr. Peter Ramsauer als Präsident der Ghorfa.

TOP 8 Blockwahl der arabischen Mitglieder des Präsidiums gemäß §7.1.3 Abs. 2 der Satzung aufgrund des Wahlvorschlags der Union of Arab Chambers

Der Generalsekretär verwies darauf, dass alle Anwesenden zur Wahl registriert seien. Jeder habe sein Wahlformular und damit das Recht zur Wahl am Eingang erhalten.

Für die Wahl der arabischen und deutschen Mitglieder des Präsidiums wurde eine Wahlkommission gebildet. Dazu wurde Herr Dirk Polte, General Manager, FIEGER Lamellenfenster als Leiter der Wahlkommission vorgeschlagen. Als Mitglieder wurden Dr. Abdulaziz El Sherif, Frau Maximiliana Pangerl und Herr Mohamed Haykal bestellt.

Der Generalsekretär erläuterte die Blockwahl der arabischen Mitglieder des Präsidiums gemäß §7.1.3 Abs. 2 der Satzung. Es werde nur mit ja oder nein abgestimmt. Die Amtszeit des Präsidiums betrage drei Jahre. Er stellte fest, dass der Vorschlag der Union of Arab Chambers mit 28 Kandidaten vorlag. Die Mitglieder wurden zur schriftlichen Abstimmung anhand ihrer offiziellen Wahlzettel aufgerufen (Anhang). Die Auszählung der insgesamt 93 Stimmen ergab 93 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen. Damit wurden alle arabischen Kandidaten gemäß Wahlvorschlag bestätigt.

Die folgenden Kandidaten wurden gewählt:

Nr.	Anrede/Titel	Vor- und Nachname
1	S.E.	Sheikh Khalifa Bin Jassim Bin Mohammed Al Thani
2	S.E.	Khalil Al Hajj Toufiq
3	S.E.	Sameer Abdulla Nass
4	Hr.	Khalid Mohamed Najibi
5	S.E.	Lahoucine Alayoua
6	Hr.	Abdulla Sultan Mohamed Al Owais
7	S.E.	Mohamed Abulhuda Lahham
8	S.E.	Mohammed Abdu Saeed
9	Hr.	Mohamed Saleh
10	Hr.	Toufic Dabbousi
11	S.E.	Youssouf Moussa Dawaleh
12	Hr.	Nouri Said Belmedrek
13	S.E.	Cheikh El Avia Ould Mohamed Khouna
14	Hr.	Mohamed Abdellahi Yaha
15	Hr.	Saadi Saihood
16	Dr.	Khalid bin Klefeekh Al Hajri
17	Hr.	Mohamed Bin Ahmed Al Obaidly
18	Ing.	Salah El-Gehani
19	Ing.	Hammoud Salem Al-Saadi
20	Dr.	Amin Abbas Mahmoud
21	Hr.	Mohamed El-Masry
22	Ing.	Amir Nader Reyad
23	Ing.	Dhary Al-Otaishan
24	Hr.	Khaled Sharbatly
25	Ing.	Khaled Al Shehri
26	Hr.	Hichem Elloumi
27	Hr.	Saeb Nahas
28		Ein Repräsentant der Kuwait Chamber of Commerce and Industry wird nachträglich benannt.

TOP 9 Wahlen der deutschen Mitglieder des Präsidiums entsprechend der Gesamtzahl der arabischen Mitglieder

Der Generalsekretär verwies darauf, dass auf deutscher Seite 34 Kandidaten zu wählen seien, um die satzungsgemäße Paritätsgrenze zu erreichen. Insgesamt gebe es 36 Kandidaten. Es sei möglich weniger anzukreuzen, jedoch werde die Stimme bei mehr als 34 Nennungen ungültig. Nach Auszählung der 86 gültigen Stimmzettel und 5 ungültigen Stimmzettel entfielen auf die nachfolgenden Kandidaten die meisten Stimmen.

Die folgenden Kandidaten wurden gewählt:

Nr.	Anrede/Titel	Vorname	Nachname
1	Prof. Dr.	Christian	Aders
2	Dr.	Florian	Amereller
3	Hr.	Friedrich	Bieselst
4	Dr.	Holger	Bingmann
5	Dr.	Murad M.	Daghles
6	Hr.	Stefan	Geisperger
7	Dr.	Ralf	Gilgen
8	Hr.	Herbert	Grünwald
9	Hr.	Frank	Haehnig
10	Hr.	Dieter Walter	Haller
11	Dr.	Elisabeth	Hauschild
12	Hr.	Sven	Heininger
13	Hr.	Olaf	Hoffmann
14	Hr.	Marcus	Höfl
15	Hr.	Jürgen	Hogrefe
16	Hr.	Jan	IJspeert
17	Hr.	Matti	Jäkel
18	Hr.	Sven	Luthardt
19	Hr.	Nizar	Maarouf
20	Hr.	Tobias	Maier
21	Fr.	Maryam	Mamozai
22	Hr.	Moritz	Manzel
23	Hr.	Jonas	Michaelis

24	Hr.	Ralph	Nitzgen
25	Dr.	Sylvia	Paulig
26	Dr.	Joachim	Pfeiffer
27	Hr. Dipl.-Ing	Joachim	Schares
28	Hr.	Ralf	Schuster
29	Hr.	Wolf R.	Schwippert
30	Hr.	Dietmar	Siersdorfer
31	Dr.	Philipp	Stompfe
32	Dr.	Uwe	Stupperich
33	Hr.	Helmut	von Struve
34	Graf	Benedikt	von Dürckheim

Die gewählten Präsidiumsmitglieder nahmen die Wahl an.

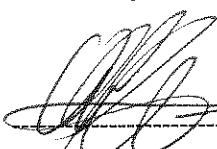
Der Generalsekretär gratulierte allen Gewählten und dankte allen aus dem Präsidium ausscheidenden Mitgliedern.

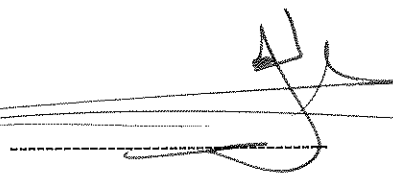
TOP 10 Verschiedenes

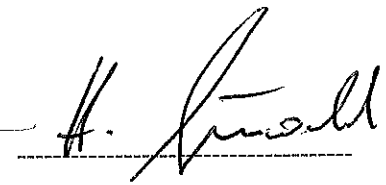
Herr Al-Mikhlafi dankte den Anwesenden für die Unterstützung der Ghorfa und lud alle Präsidiumsmitglieder zur Sitzung ein, um den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Vorstandsmitglieder zu wählen.

Abschließend wünschte er allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Berlin sowie erfolgreiche Gespräche und fruchtbare Treffen während des Arab-German Business Forums.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, dankte Herr Al-Mikhlafi allen für Ihr Erscheinen und schloss die Sitzung um 16.15 Uhr.


 Olaf Hoffmann
 Präsident


 Abdulaziz Al-Mikhlafi
 Generalsekretär


 Herbert Grünwald
 Vorstand, Schriftführer